Gemeinde St. Egidien

GEMEINDESPIEGEL ST. EGIDIEN

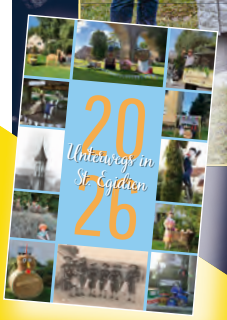
Amts- und Informationsblatt der Gemeinde St. Egidien mit Kuhschnappel und Lobsdorf

Jahrgang 2025 | Montag, den 8. Dezember 2025 | Nummer 6

Lasst uns froh und munter sein...

PYRAMIDENANSCHIEBEN IN KUHSCHNAPPEL 2025

Foto: Ludwig Neumann



Der neue **Kalender 2026 „Unterwegs in St. Egidien“** ist zum und nach dem Pyramidenfest erhältlich. Siehe Seite 10

Büro Bürgermeister

Beschlüsse der 10. Sitzung des Gemeinderates am 30.10.2025

GR 52/25 – Feststellung des Jahresabschlusses der Gemeinde St.Egidien für das Jahr 2013

Der nach § 88 Abs. 5 SächsGemO verkürzte Jahresabschluß 2013 der Gemeinde St.Egidien wird gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung nach § 104 SächsGemO festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 53/25 - Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien

Der Jahresabschluß des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien zum 31.12.2022 wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 54/25 - Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien und über die Haushaltssatzung der Gemeinde St.Egidien und für das Jahr 2025

1. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Immobilienwirtschaft St.Egidien für das Jahr 2025 unter Berücksichtigung folgender Änderungen einschließlich der sich daraus ergebenden Folgeänderungen:

    1. Erfolgsplanung: 2025 8011 Erlöse abger. BK/HK von 750.000 auf 900.000 €

    2. Erfolgsplanung: 2025 8011 Erlösschmälerung abger. BK/HK von -80.000 auf -100.000 €

    3. Mittelfristiger Finanzplan: die Erlöse für die abgerechneten Betriebskosten werden für 2026 von 780.000 auf 910.000 €, für 2027 von 780.000 auf 930.000 € und für 2028 von 780.000 € auf 930.000 € erhöht.

    4. Mittelfristiger Finanzplan: die Erlösschmälerung BK/HK Leerstand werden für 2026 von -80.000 € auf -105.000 €, für 2027 von -83.000 € auf -110.000 € und für 2028 von -38.000 € auf -115.000 € erhöht

    5. Liquiditätsplanung 2026 Zeile 2: die Zuschreibung von Anlagevermögen i.H. 1.000.000 € wird in 0 € Zuschreibung geändert, da hier bei den Zuschreibungen nicht die geplante Aktivierung von Anlagevermögen gemeint ist

    6. Liquiditätsplanung Zeile 23 für 2026, 2027, 2028: aus der Änderung im Punkt 5 können die notwendigen Einzahlungen der Gemeinde an den Eigenbetrieb auf die offenen Forderungen des Eigenbetriebes gegenüber der Gemeinde reduziert werden, die Zahlungen der Gemeinde aus offenen Forderungen des Eigenbetriebes werden in 2026 auf 100.000 €, in 2027 auf 500.00 € und in 2028 auf 150.000 € geändert.

2. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde St.Egidien für das Jahr 2025.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, eine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 55/25 - Auszahlung eines Restbetrages in Höhe von 380.476,29 € aus der Verwaltungsgemeinschaftsumlage für das Jahr 2023

Der aufgerechnete Betrag in Höhe von 380.476,29 € an die Stadt Lichtenstein ist auszuzahlen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, keine Befangenheit

GR 56/25 - Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt die Annahme Sachspenden im Wert von 6.239,76 € für die Ausgestaltung der 700fünf Jahrfeier.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, 2 Befangenheit

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung St. Egidien
Tel. 037204 7600

verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Uwe Redlich, Bürgermeister

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgerverein St. Egidien e. V., Team Mediengestaltung

verantwortlich für die Beiträge: die jeweiligen Verfasser

verantwortlich für die Fotos: der jeweilige Fotograf

Auflage: 2000

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Wüstenbrand

Layout: Kontur Design
Hohenstein-Ernstthal

Anzeigen: über Kontur Design
Tel. 03723 416070
info@kontur-design.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Gemeindespiegel St. Egidien“ ist der **19.01.2026** erscheint am **09.02.2026**

Beiträge für die nächste Ausgabe per E-Mail an **presse@st-egidien.de** oder in Schriftform an die Gemeindeverwaltung St. Egidien

Informationen des Bürgermeisters

Ringtausch und Küsse

Foto: Adobe Stock

Liebe Leserinnen und Leser,

im Februar 2019 habe ich an der Akademie für Personenstandswesen in Bad Salzschlirf ein Seminar „Eheschließungsrecht für Bürgermeister“ mit einer abschließenden Prüfung erfolgreich absolviert.
Am 16. April 2019 hat mich der Bürgermeister von Lichtenstein daraufhin zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt.
Seither darf ich in St.Egidien Eheschließungen vornehmen und habe das nun auch schon einige Male gemacht.
Von Beginn an habe ich mir vorgenommen, nur Leute zu verheiraten, die zueinander passen und die hinreichend ineinander verliebt sind.
Hinsichtlich des ersten Kriteriums werde ich von meiner Frau beraten. Zu dem zweiten Kriterium befrage ich die Eheschließungsinteressenten gewöhnlich selbst in einem umfassenden Vorgespräch, bei dem es selbstverständlich auch um Einzelheiten der für eine Trauung im Rathaus von St.Egidien, obligatorischen Livemusik geht.
Beim ersten Mal war ich wahrscheinlich aufgeregter, als die Eheleute.
Denn es muß ja schließlich alles seine Ordnung haben.
Wenn es zur Trauformel kommt, frage ich zuerst den Heiratsantragssteller. Wer das war, merkt man im Vorgespräch, selbst wenn sich niemand ausdrücklich dazu äußert.
Während Ringtausch und Küssen offenbar im Vorfeld einer Trauung schon mal geübt werden und stets reibungslos ablaufen, bedarf es bei der Unterschrift unter die Niederschrift manchmal eines kleinen leisen Hinweises des Eheschließungsstandesbeamten. Denn die Unterschrift ist mit dem (neuen) Ehenamen zu leisten.
Ein paar Freudentränen gab es immer und alle seit 2019 im Rathaus von St.Egidien vorgenommen Eheschließungen haben Bestand.
Die moralische Seite des Ehedaseins zu bewerten, steht mir natürlich nicht zu.
Aber mit langjährigem Blick auf die in unserer Kindertageseinrichtung „Kinderwelt St.Egidien“ betreuten Kinder hat es sich als außerordentlich zweckmäßig erwiesen, wenn deren Mütter und Väter sich (paarweise) lieben, mindestens aber mögen und gut miteinander auskommen.
Jede Minute in die eigenen Kinder investierte Zeit ist eine gute Investition; ich bin dabei selbst leider kein gutes Vorbild.
Zum Glück gibt es nur verhältnismäßig wenige Fälle, bei denen in St.Egidien betreute Kinder unter schwierigen Verhältnissen ihrer Eltern körperlich oder an ihrer Seele leiden. Aber jeder einzelne bekannt gewordene Fall geht einem unter die Haut.
Dies ist kein Phänomen unserer Tage.
Gefahren für die Unversehrtheit von Kindern gingen zu allen Zeiten, auch von gesellschaftlichen Konventionen und Nichtfamilienmitgliedern, aus.
Adligen Müttern wurden in Vorzeiten ihre Kinder nicht selten unmittelbar nach der Geburt weggenommen und in die Obhut anderer gegeben. Die Sicherung der Erbfolge hatte Vorrang vor familiärer Geborgenheit.
Der jüdische König Herodes der Große soll vor über 2000 Jahren die Tötung aller in der Gegend von Bethlehem lebenden Jungen bis zum Alter von zwei Jahren angeordnet haben, auf das nicht ein prophezeiter neuer König ihm seine Macht nehme. Mag auch die historische Authentizität dieses Ereignisses umstritten sein. Daß jemand aus reinem Machtkalkül einen potentiellen Konkurrenten aus dem Weg räumen läßt, ist in der Geschichte nicht nur einmal vorgekommen.

Bei alledem, was unsere Gegenwart an Leid bereithält, können Sie die vor Ihnen liegende Advents- und Weihnachtszeit für Erinnerungen an Ihre Eheschließung, für Erwägungen an eine ebensolche, für Zusammenkünfte mit Ihren Kindern, Eltern und Großelten sowie Freunden nutzen. Oder für einen zeitweisen Rückzug in eine lärm- und internetfreie Gegend.

Die Tage des Lichtblicks stehen vor uns.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister
Uwe Redlich

Zweckverband Gewerbebetrieb „Am Auersberg/Achat“

Nachtragssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat“ für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 09.09.2025 die Nachtragssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen. Gegen diesen Beschluss hat die Gemeinde St. Egidien mit Schreiben vom 30.09.2025 gemäß § 19 Abs. 3 S. 2SächsKomZG (hier wie sonst iVm. § 47 Abs. 2 S. 1 SächsKomZG) Einspruch eingelegt. Entsprechend § 47 Abs. 2 iVm. § 19 Abs. 3 SächsKomZG hat die Verbandsversammlung auf den Einspruch der Gemeinde St. Egidien am 29.10.2025 die Nachtragssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 erneut wie folgt beschlossen:

§1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festaesetzt auf
	Euro			
Ergebnishaushalt				
- ordentliche Erträge	604.900	328.200	0	933.100
- ordentliche Aufwendungen	583.950	329.000	0	912.950
- Saldo der ordentlichen Erträgeund und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	20.950	0	800	20.150
- außerordentliche Erträge	338.000	0	0	338.000
- außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
- Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	338.000	0	0	338.000
- Gesamtergebnis	358.950	0	800	358.150
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Voriahren	282.882	0	0	282.882
- veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sondereraebnisses aus Voriahren	0	0	0	0
- Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0
- Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0
- veranschlagtes Gesamtergebnis	76.068	0	800	75.268

	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge festaesetzt auf
	Euro			
Finanzhaushalt				
- Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	526.800	332.050	0	858.850
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.700	329.000	0	871.700
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	-15.900	3.050	0	-12.850
- Einzahlungen aus Investitionstätiokeit	338.000	0	0	338.000
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätiokeit	338.000	0	0	338.000
- Finanzierungsmittel überschuss oder -fehlbetrag	322.100	3.050	0	325.150
- Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	1.527.050	0	0	1.527.050
- Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	1.849.100	3.050	0	1.849.100
- Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-322.050	-3.050	0	-325.100
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr	50	0	0	50

§2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 0 Euro
auf 0 Euro
erhöht/vermindert.

§3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, das künftige Haushaltsjahr mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten Verpflichtungsermächtigungen) wird von bisher 0 Euro
auf 0 Euro
erhöht/vermindert.

§4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher 2.750.000 Euro
auf 3.000.000 Euro
erhöht.

§5

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 14 Verbandssatzung wird von bisher 444.800 Euro
auf 771.050 Euro
erhöht.

Gemäß § 14 Abs. 2 Verbandssatzung erfolgt die Beteiligung an der Verbandsumlage durch die Verbandsmitglieder Stadt Lichtenstein/Gemeinde St. Egidien im Verhältnis 70/30 v. H.

St. Egidien, den 30.10.2025

Jochen Fankhänel
Verbandsvorsitzender

Die Nachtragssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat" für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit gemäß § 77 Abs. 1 und § 76 Abs. 3 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) öffentlich bekannt gemacht. Die Nachtragssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 liegt gemäß § 77 Abs. 1 und 76 Abs. 3 SächsGemO iVm. § 58 Abs. 1 SächsKomZG

vom 10. Dezember 2025 für die Dauer von einer Woche

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung St. Egidien, Glauchauer Str. 35 in 09356 St. Egidien aus.
Das Landratsamt Zwickau hat am 16. September 2025 unter Az. 1080-093.12-Z01/08/25/Ull folgenden Bescheid erlassen:

1. Die Gesetzmäßigkeit der Nachtragshaushaltssatzung des Zweckverbandes Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat" für das Haushaltsjahr 2025 wird bestätigt.
2. Der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für die Gemeindekasse in Höhe von 3.000.000 EUR wird mit folgender Auflage genehmigt:
   Der Zweckverband hat der Rechtsaufsichtsbehörde jeweils zu Beginn des Monats eine Liquiditätsplanung mit den voraussichtlich anfallenden Einzahlungen und Auszahlungen vorzulegen.
3. Der Zweckverband hat mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 ein verbindliches Schuldenabbauprogramm vorzulegen, mit dem der bestehende Kassenkredit bis spätestens 31.12.2035 getilgt wird.
4. Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Hinweis
Gemäß§ 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrensoder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

St. Egidien, den 30.10.2025
Zweckverband Gewerbegebiete „Am Auersberg/Achat"

Jochen Fankhänel
Verbandsvorsitzender

Jagdgenossenschaft Kuhschnappel

Entsprechend der auf Seite 5 der Ausgabe 5/2025 des Gemeindespiegel St.Egidien vom 13. Oktober 2025 veröffentlichten Einladung fand am 20. November 2025 im Rathaus St.Egidien eine Sitzung der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel statt.

Gemäß § 11 Abs. 2 S. 1 und 2 des Jagdgesetz für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Jagdgesetz - SächsJagdG) ist eine Jagdgenossenschaft der Aufsicht der Jagdbehörde unterstehende Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Eigentümer der Grundflächen, die zu einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehören, bilden gemäß § 9 Abs. 1 S. 1 des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) die Jagdgenossenschaft.
Weil die Mitgliedschaft in einer Jagdgenossenschaft an das Eigentum an eine bestimmte Grundfläche geknüpft ist, ist ein Austritt aus der Jagdgenossenschaft nicht möglich. Es handelt sich also um eine Zwangsmitgliedschaft.

Gemäß § 8 Abs. 1 BJagdG i.V.m. § 11 Abs. 1 S. 1 SächsJagdG bilden alle Grundflächen einer Gemeinde oder abgesonderten Gemarkung, die nicht zu einem Eigenjagdbezirk gehören, einen gemeinschaftlichen Jagdbezirk, wenn sie im Zusammenhang mindestens 250 Hektar umfassen.

In gemeinschaftlichen Jagdbezirken steht gemäß § 8 Abs. 1 BJagdG die Ausübung des Jagdrechts der Jagdgenossenschaft zu. Das Jagdrecht ist gemäß § 1 Abs. 1 S. 1 BJagdG die ausschließliche Befugnis, auf einem bestimmten Gebiet wildlebende Tiere, die dem Jagdrecht unterliegen, zu hegen, auf sie die Jagd auszuüben und sie sich anzueignen. Die Jagdausübung erstreckt sich gemäß § 1 Abs. 4 BJagdG auf das Aufsuchen, Nachstellen, Erlegen und Fangen von Wild.

Gemäß § 11 Abs. 1 S. 1 BJagdG kann die Ausübung des Jagdrechts in seiner Gesamtheit an einen oder mehrere sog. Jagdpächter („Jäger“) verpachtet werden.
Gemäß § 9 Abs. 2 S. 1 und 2 BJagdG wird die Jagdgenossenschaft durch den Jagdvorstand gerichtlich und außergerichtlich vertreten, der von der Jagdgenossenschaft zu wählen ist.
Solange die Jagdgenossenschaft keinen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes gemäß § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG vom Gemeindevorstand wahrgenommen.
Im Freistaat Sachsen wird davon ausgegangen, daß mit „Gemeindevorstand“ im Sinne des § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG der Bürgermeister gemeint ist.

Weil bei der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel die Amtszeit des bisherigen Jagdvorstandes abgelaufen, ohne daß ein neuer Jagdvorstand gewählt worden war, war ein Zustand im Sinne des § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG eingetreten.

Zur Sitzung der Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel waren 10 Jagdgenossen anwesend.
Einstimmig wurde die Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel vom 16.03.2018 beschlossen.
Die am 20. November 2025 beschlossene, nachstehende abgedruckte Satzung bedarf gemäß § 11 Abs. 3 S. 1 SächsJagdG der Genehmigung der Jagdbehörde. Die Genehmigung steht noch aus.
Einstimmig wurden Herr Kai Albert, Herr André Bock, Herr Andreas Guhr und Herr Charly Schmidt als satzungsmäßige Mitglieder des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel gewählt. Die Amtszeit begann unmittelbar mit erfolgter Wahl.

Uwe Redlich
Bürgermeister
in Wahrnehmung der Aufgaben des Gemeindevorstandes gemäß § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG

Satzung zur 1. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel

Aufgrund des § 11 Absatz 3 Satz 1 des Sächsischen Jagdgesetzes vom 8. Juni 2012 (SächsGVBl. S. 308), das durch das Gesetz vom 31. Januar 2018 (SächsGVBl. S. 21) geändert worden ist, hat die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel in ihrer Sitzung am 20.11.2025 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Änderungen

Die Satzung der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel vom 16.03.2018 wird wie folgt geändert:

1. Dem § 6 wird folgender Absatz 4 angefügt:
   „(4) Ist kein Jagdvorstand gewählt, ist derjenige Jagdgenosse mit der insgesamt größten bejagbaren Fläche berechtigt, eine Versammlung mit dem Tagesordnungspunkt „Wahl des Jagdvorstandes“ einzuberufen und zu leiten. Jagdgenossen nach Satz 1 sind nur natürliche Personen. Im Fall einer Personenmehrheit ist die älteste Person berechtigt. § 9 Absatz 2 Satz 3 BJagdG bleibt unberührt.“
2. § 13 wird wie folgt neu gefaßt:

„§ 13
Bekanntmachungen

(1) Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft Kuhschnappel erfolgen, soweit gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, grundsätzlich in Form einer elektronischen Ausgabe auf der Internetseite der Gemeinde St.Egidien unter www.st-egidien.de/bekanntmachungen.
(2) Die Form der elektronischen Ausgabe der Bekanntmachung nach Absatz 1 ist als die authentische Form anzusehen, soweit zusätzlich eine Veröffentlichung in papiergebundener Form erfolgt.
(3) Die Kosten ihrer Bekanntmachungen trägt die Jagdgenossenschaft Kuhschnappel.“

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Jagdbehörde am 1. Januar 2026 in Kraft.

St.Egidien, den 21.11.2025

Uwe Redlich
Bürgermeister
in Wahrnehmung der Aufgaben des Gemeindevorstandes gemäß § 9 Abs. 2 S. 3 BJagdG

Bürgerbüro St. Egidien

Öffnungszeiten

Montag und Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Dienstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin Bürgerbüro
Frau Schade Tel. 037204 76012
Das Bürgerbüro ist vom 29.12.2025 – 02.01.2026 geschlossen.

Anträge bzw. Formulare
- für Wohngeld,
- für Gebührenbefreiung Rundfunkbeitrag,
- für Schwerbehindertenausweis,
- für Einkommenssteuererklärung,
- für das Bildungspaket des Bundes und
- für die Übernahme der Elternbeiträge

sind im Bürgerbüro, im Erdgeschoss des Rathauses, erhältlich.

Öffnungszeiten Immobilienwirtschaft St. Egidien

Mo/Di/Mi	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Do	9:00 – 11:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr	9:00 – 11:30 Uhr

Immobilienwirtschaft im Rathaus der Gemeinde St. Egidien
Tel. 037204 76014

Heimatmuseum

Öffnungszeiten 2025
jeden ersten Sonntag des Monats:
jeweils 14:00 bis 18:00 Uhr

Der Eintritt in unser Museum beträgt für Erwachsene 1 Euro und für Kinder 0,50 Euro.

Das Heimatmuseum in St. Egidien besitzt mehr als 2000 Exponate aus der Zeit unserer Großeltern, Urgroßeltern aus den letzten 400 Jahren.
Unsere Besucher sind stets von der Vielfalt und der Aussagekraft der Museumsstücke begeistert und benötigen oft mehr Zeit als sie ursprünglich eingeplant hatten, weil es viel zu entdecken gibt.
Wir haben in diesem Jahr jeweils am ersten Sonntag des Monats von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Das Museum ist bis zum 5. April 2026 geschlossen.

Sonderführungen sind auf Anmeldung in der Gemeinde St. Egidien möglich.
Tel.: 037204 7600
Email: heimatmuseum@st-egidien.de

Regina Mertins
ehrenamtliche Mitarbeiterin Heimatmuseum St. Egidien

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietel. 24h: 03763 405 405 Internet: *www.rzv-glauchau.de*

WAD GmbH | Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Gemeindebücherei

August-Bebel-Str. 21

Öffnungszeiten

Montag	09:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 16:30 Uhr
1. Samstag im Monat	09:00 – 10:30 Uhr

Die Gemeindebücherei bleibt an folgenden Tagen geschlossen:
22.12.2025 und 03.01.2026

Petra Reinhardt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten**, **Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: **www.kvsachsen.de** > Bereitschaftsdienste.

GROSSER FEUERWERKSVERKAUF
Mobil 0176 / 993 651 74
Kaufen beim Partner der Profis!
AB 29.12. UM 9.00 UHR
Hier gehts zum Feuerwerks-katalog:
Verbund- und Batteriefeuerwerke
Böller, Raketen, Leuchtfeuerwerke
Jugend- und Tischfeuerwerke
RIESEN AUSWAHL TOP PREISE
PYROSCHEUNE
OBERE HAUPTSTRASSE 8A 09337 BERNSDORF OT HERMSDORF

Anzeigen Kontur Design
09337 Hohenstein-Ernstthal | Goldbachstraße 17
Tel. 03723 / 416070 | Fax 03723 / 416073
info@kontur-design.com
www.kontur-design.com

TSK
SÄCHSISCHE TIERSEUCHENKASSE ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Tierbestandsmeldung 2026

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalterin und Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und
- die Gewährung von Beihilfen und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2025 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2026 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse, um Ihren Tierbestand anzugeben.
Tierhalterinnen und Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Online-Meldung sind die am Stichtag 1. Januar 2026 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2026 Ihren Beitragsbescheid. Bis dahin bitten wir Sie, von Anfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden

Tel: +49 351 80608-30
E-Mail: *beitrag@tsk-sachsen.de*
Internet: www.tsk-sachsen.de

QR-Code
Neuanmeldung

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Amt für Abfallwirtschaft

Abfallratgeber 2026 – Verteilung erfolgt im Dezember

Haushalte und Gewerbe im Landkreis Zwickau, die bis zum 14. Dezember 2025 keinen Abfallratgeber 2026 erhalten haben, können bis zum 31. Januar 2026 unter der Service-Nummer 0800 0009383 die Belieferung anfordern.
Diese ist zu folgenden Servicezeiten besetzt:

- montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr
- samstags von 7 bis 12 Uhr

Ab Februar 2026 liegt der Abfallratgeber 2026 zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, dem Amt für Abfallwirtschaft sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus. Zudem wird er unter www.landkreis-zwickau.de/abfallratgeber zum Download zur Verfügung gestellt.

Entsorgung nach den Feiertagen – Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Aufgrund der Feiertage um Weihnachten 2025 und Neujahr 2026 verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt:

- für die beiden Weihnachtsfeiertage erfolgt sie ab Samstag, 27. Dezember 2025
- für Neujahr, 1. Januar 2026, erfolgt sie am Freitag, 2. Januar 2026.

Auch die weiteren Entsorgungstermine der betroffenen Woche verschieben sich gegebenenfalls um einen Tag, bis einschließlich Samstag.
Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Entleerungstag – außer dem Feiertag – bis 7 Uhr bereitzustellen.

Öffnungszeiten der Annahmestelle Glauchau des Landkreises Zwickau

Änderungen zum Jahreswechsel

Zusätzlich zu den gesetzlichen Feiertagen ist die Annahmestelle Glauchau des Landkreises rund um Weihnachten und den Jahreswechsel im Dezember 2025 und Januar 2026 wie folgt geschlossen:

- Glauchau, Ringstraße 36 (Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH):
  - geschlossen am 23. und 30. Dezember 2025;

Ab dem 5. Januar 2026 erweitert die Annahmestelle der Kommunalentsorgung Chemnitzer Land GmbH in Glauchau ihre Annahmezeiten und öffnet zusätzlich montags von 13 bis 16 Uhr.
Die Annahmestellen inklusive der Öffnungszeiten und Annahmespektren sind unter www.landkreis-zwickau.de/annahmestellen veröffentlicht.
Alternativ ist die Rückgabe von Elektro(nik)-Altgeräte sowie Batterien und Akkus - während der Öffnungszeiten - auch im vertreibenden Handel möglich.

Abfallbilanz 2024 – Einsichtnahme möglich

Die Abfallbilanz 2024 des Landkreises Zwickau gibt Auskunft über Art, Menge und Herkunft der durch den Landkreis Zwickau in seiner Funktion als öffentlich-rechtlichem Entsorgungsträger eingesammelten und entsorgten Abfälle. Sie ordnet die Daten für das Jahr 2024 auch in den zeitlichen Zusammenhang seit 2022 ein. Gleichzeitig erfolgt eine vergleichende Betrachtung zur sächsischen Abfallbilanz.

Die Abfallbilanz 2024 des Landkreises Zwickau wird am 10. Dezember 2025 im Kreistag vorgestellt und am 11. Dezember 2025 unter www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik veröffentlicht. Sie kann ab diesem Datum durch interessierte Einwohnerinnen und Einwohner auch beim Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in Zwickau eingesehen werden. Um vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 wird gebeten.

Weihnachtsbaumentsorgung – Abholung beginnt in 2. Kalenderwoche 2026

Vom **7. Januar bis zum 6. Februar 2026** erfolgt die Abholung der Weihnachtsbäume durch das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau.

Die Bereitstellung der Bäume muss:

- restlos abgeschmückt und unverpackt,
- bis 7 Uhr am Abholtag,
- am Bereitstellungsort der Abfalltonnen

erfolgen. Sonstiger Baum- und Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Die Termine werden im Landkreiskurier für Januar 2026 und unter *www.landkreis-zwickau.de/abfall-aktuell* veröffentlicht.

Mein Dank an die Gemeindeverwaltung

Foto: Julia Redlich

Im Bild die Dipl. Restauratorinnen Christina Neubacher und Silke Rohmer.

Als ich vor 2 Jahren von der mutwilligen Zerstörung der Kinderplastik „lernende Kinder“, einer Arbeit meines Vater´s von 1955 erfuhr, war ich sehr traurig und fassungslos.
Ich bin 1948 als jüngste Tochter des Künstlers geboren. So kann ich mich noch sehr gut an das wochenlange „Modellstehen“ mit meiner mittleren Schwester Ulrike (rechts neben mir) erinnern.
Nach der Zerstörung hatte ich ein längeres Gespräch mit ihrem Bürgermeister, Herrn Redlich. Zu dieser Zeit hatten wir beide, so wage ich zu vermuten, nicht den Glauben an eine Wiederherstellung. Umso überrascht und dankbar bin ich, durch Bekannte aus ihrem Ort, am 11.10.2025 den Zeitungsartikel vom 05.09.2025 in der Freie Presse bekommen zu haben.
Gern hätte ich die beiden Restauratorinnen persönlich bei ihrer Arbeit besucht und kennen gelernt. Schade, dass ich keine Information zu diesem Zeitpunkt hatte. Vielleicht finde ich noch einen Weg an die beiden Damen ranzukommen. Ich möchte hiermit meinen Dank an die Gemeinde, an Herrn Bürgermeister, sowie auch Herrn Ruß zum Ausdruck bringen.
Ich hoffe und wünsche mir, dass derartige Zerstörungen der Vergangenheit angehören. Jegliche Arbeit, nicht nur von künstlerisch tätigen Menschen, verdient Achtung und Wertschätzung

Brigitta Arnold

St.Egidien Kalender 2026

Der neue St.Egidien Kalender enthält zwei unserer schönsten Festjubiläen: Bilder von der 1000-Jahrfeier 1956 und der 700fünf Jahrfeier 2025.
Erhältlich ist er erstmalig zum Pyramidenfest am 13. Dezember im Foyer des Rathauses. Mein großer Dank gilt allen Fotografen, den Fotografierten und natürlich Peter Reinhold für seine Arbeit als Leiter des Heimatmuseums und Kontrollator aller Texte.

Bis Bald zum Pyramidenfest 2025!

Susanne Redlich

DRK Kreisverband Hohenstein-Er. e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Ein guter Partner in Ihrer Region

Kontakt: Badegasse 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/42001
Telefax: 03723/42868
E-mail: *verwaltung@drk-hohenstein-er.de*
Internet: *www.drk-hohenstein-er.de*

- **Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle**

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

- **Mode von Mensch zu Mensch in Hohenstein-Ernstthal, Herrmannstraße 42**
  Dienstag von 10:00 – 17:00 Uhr

- **Spendenannahmestelle in Hohenstein-Er. , Badegasse 1**

Aktuell ist die Situation der Abgabe von Textilien sehr schwierig. Wir können maximal Bekleidung, die sehr gut erhalten ist, nicht älter als 2 Jahre und der aktuellen Mode entspricht, für unsere Kleiderkammer annehmen.
Der Überschuss an Bekleidung kann nicht verwertet bzw. aufbereitet werden, die Abnahme von Textilien ist zusammengebrochen.
Wir empfehlen Ihnen, mit uns einen Termin zu vereinbaren, dann können wir die für unsere Kleiderkammer benötigte Ware aussortieren. Die von uns nicht abgenommen Bekleidung müssten Sie allerdings wieder mitnehmen.

- **Wassergymnastik**

Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit über 20 Jahren, Wassergymnastikkurse durch.
Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an!
Wir haben fortlaufende Kurse!
Die 10 – 11 Uhr und 11 – 12 Uhr, Do 19 – 20 Uhr

- **Erste Hilfe Ausbildung**

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ unsere Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

- **Blutspende**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht
am Mittwoch, 17.12.2025, von 16:00 bis 19:00 Uhr
in der Achatschule St. Egidien, Schulstraße 22

Weihnachtliche Grüße

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Jeder Tropfen zählt: Spender aller Blutgruppen leisten wichtigen Beitrag zur Absicherung der Patientenversorgung

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten von teilweise nur wenigen Tagen, ist für eine lückenlose Sicherstellung der Patientenversorgung über alle Blutgruppen hinweg eine kontinuierliche Spendetätigkeit unerlässlich. Die Spenden von Trägern aller Blutgruppen sind wertvoll! In Monaten, in denen mehrere Feiertage aufeinander folgen, kann eine stabile Blutversorgung nur dann gewährleitstet werden, wenn Sonderblutspendetermine angeboten werden. So bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost rund um die Weihnachtsfeiertage am 2. Weihnachtstag, Freitag, 26.12. und am Samstag, 27.12. an einigen Spendeorten Blutspendeaktionen an.

Friedenslied

Als Kinder haben wir gesungen:
„Kleine weiße Friedenstaube
fliege übers Land."
Dieses Lied hat schön geklungen,
war den Menschen wohlbekannt!

Doch wo sind die Tauben hin?
Sie sind nicht mehr zu seh'n.
Das ergibt ja keinen Sinn.
Was ist auf der Welt gescheh'n?

Schlimme Zeiten sind gekommen,
Menschen leben überall in großer Not.
Alles wurde ihnen genommen,
was ihnen bleibt sind Elend, Krankheit, Tod!

Am schlimmsten trifft es doch die Kleinen,
sie haben keine Kindheit mehr.
Sie können nicht mehr schlafen, nur noch weinen.
Wenn doch endlich Frieden wär!

Es ist Krieg an vielen Orten!
Menschen müssen aus der Heimat flieh'n.
Für sie ist's eine Katastrophe,
wissen nicht, wohin sie zieh'n.

Drum lasst die weißen Tauben wieder fliegen!
Stört sie nicht bei ihrem Flug.
Sie sollen alle Kriege nun besiegen.
Die Menschen hatten davon schon genug!

„Kleine weiße Friedenstaube
fliege übers Land."
Bringe allen Menschen Frieden
und wir reichen uns die Hand.

St. Egidien

Herr Gerhard Maryska	am 09.12.	zum 89. Geburtstag
Frau Heidrun Schneider	am 11.12.	zum 72. Geburtstag
Frau Christine Dolge	am 13.12.	zum 84. Geburtstag
Herr Edmund Kutscher	am 16.12.	zum 88. Geburtstag
Frau Renate Kluge	am 21.12.	zum 86. Geburtstag
Frau Christine Wehde	am 21.12.	zum 71. Geburtstag
Herr Gottfried Bretschneider	am 22.12.	zum 90. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Schlotte	am 24.12.	zum 81. Geburtstag
Herr Johannes Bräutigam	am 29.12	zum 84. Geburtstag
Herr Wolfgang Thost	am 31.12	zum 74. Geburtstag
Frau Regina Sonka	am 03.01.	zum 75. Geburtstag
Frau Christine Pörnig	am 07.01.	zum 88. Geburtstag
Frau Gisela Pohlers	am 08.01.	zum 72. Geburtstag

Lobsdorf

Herr Wolfgang Zieschang	am 29.12.	zum 78. Geburtstag

Kuhschnappel

Herr Volker Wienhold	am 18.12.	zum 70. Geburtstag
Herr Dietmar Kahnt	am 05.01.	zum 79. Geburtstag

Wir gratulieren unseren älteren Mitbürgern ganz herzlich und wünschen weiterhin recht viel Gesundheit.

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

Seniorengeburtstagsfeier am Mittwoch den 29.Oktober 2025

Am 29.10.2025 trafen sich die Senioren der Gemeinde St.Egidien im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr St.Egidien um gemeinsam ihren Geburtstag zu feiern. Die Tische waren herbstlich geschmückt und die Senioren freuten sich auf einen schönen Nachmittag und ein buntes Programm.
Unser Bürgermeister Herr Redlich begrüßte die Gäste und gab einen kleinen Rückblick auf die 700fünf-Jahrfeier in der Gemeinde St.Egidien. Er fand lobende Worte über die rege Beteiligung der Bevölkerung an der Festwoche. Die Kindereinrichtung „Waldwichtel“ überraschte uns mit einem bunten Programm. Mit gebastelten tierischen Kopfschmuck zeigten uns die kleinen Künstler mit Gesang was es im Wald alles zu entdecken gibt. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Senioren ins Gespräch und gaben einige Anekdoten zum Besten. Ein Höhepunkt der Veranstaltung war der Bildervortrag vom Familie Dr.Löffler. Frau und Herr Dr.Löffler „nahmen“ uns mit auf eine Reise nach Kenia und berichteten ansehnlich über ihr Projekt „Washa Taa“ welches sie seit 20 Jahren vor Ort betreiben. Bei einem Gläschen Sekt und leckeren Schnittchen liesen wir den Nachmittag bei guten Gesprächen ausklingen.

Karin Ilausky

Fotos: Julia Redlich

Jahresrückblick

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu. Für uns heißt es daher, nochmal auf die vielen Ereignisse zurückzublicken.

In Anlehnung an die Jahreszahl haben wir vier Punkte herausgepickt:

2 wie 26 Unterstützer
Für die Spendenaktion anlässlich der Neugestaltung des Schulhofes sind insgesamt 26 Zahlungen eingegangen, die uns die Umsetzung überhaupt ermöglicht haben. Auch unsere Spendenbox wurde bereits rege genutzt.
Wir danken allen Unterstützern für jeden Betrag!

0 wie Anzahl der Pfandbonboxen bei Penny
Nochmal zur Erinnerung: wir haben bei der Abstimmung zum Förderpenny gewonnen. Ein Jahr lang erhalten wir alle „Stimmt so!"-Beträge sowie die gespendeten Pfandbons aus den Penny-Filialen in St. Egidien, Oberlungwitz und Lichtenstein.
Leider ist in unserem Penny aktuell kein Kasten für die Pfandbonspenden angebracht. Die Angestellten sind informiert und kümmern sich um Abhilfe.
Bis dahin können die Pfandbons einfach aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben werden. Sie kommen uns auch dann noch zu Gute!

2 wie 2 Klassen
Im Sommer durften die Klassen 4a und 4b den Schulhof neu gestalten. Darüber haben wir schon oft berichtet und sind auch jetzt noch sehr stolz auf das Werk der Kinder, das in Zusammenarbeit mit den Color-Junkies entstanden ist!

Fotos: Ines Schönfelder

5 wie 5 Stationen bei der Verpflegung zum Schulfest
Das diesjährige Schulfest war ein voller Erfolg. Interessierte Eltern und Kinder konnten sich verschiedene Stationen anschauen und einen guten Einblick in die pädagogische Arbeit des Kollegiums erhalten.

Auch der Förderverein war vor Ort und kümmerte sich um die Verpflegung der Hungrigen und Durstigen. An insgesamt 5 Stationen (2 Grills, 3 Kassen) wurde fleißig Essen gewendet, Positionen zusammengerechnet, Getränke und Brötchen ausgeteilt und der eine oder andere Spaß gemacht. Dies wäre ohne die vielen freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen!

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück und sind dankbar für jede Unterstützung, egal in welcher Form!
Die gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Ansprechpartnern und/oder Organisationen zeigt uns immer wieder, wie viel wir gemeinsam erreichen können! Vielen Dank!

Was bleibt ist der Ausblick auf die nächsten anstehenden Ereignisse: Auch beim Pyramidenfest sind wir wieder mit unserem Bastelstand vertreten und werden mit den Kindern malen. Also schaut gerne im Rathaus vorbei.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten unser Weihnachtsgeschenk in diesem Jahr wieder in Form einer gemeinsamen Aktivität.
Kurz vor Weihnachten kommt die „English Learning Theater Show" in die Bergschule. Alle vier Klassenstufen nehmen daran teil und können auf spielerische Weise ein Gefühl für die englische Sprache entwickeln. Wir wünschen viel Spaß!

Nun wünschen wir allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

Zum Schluss bleibt wieder der Hinweis:
Kleiner Beitrag – Große Wirkung!
Mit nur 12,00 Euro im Jahr können Sie die Arbeit des Fördervereins als Mitglied unterstützen.

Ines Schönfelder

ACHATSCHULE
St. Egidien

Pfefferkuchenturnier am 13.11.2025

Am 13. November fand unser traditionelles Pfefferkuchenturnier statt. Die Klasse 5a kümmerte sich um Kaffee und Kuchen für unsere interessierten kleinen und großen Gäste.
Die Siegermannschaft erhielt wieder unseren Pfefferkuchenpokal, der von den Kindern des GTA „Gesundes Kochen“ unter Leitung von Frau Sommer hergestellt wurde. Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Schülerinnen und Schülern des Schülerrates sowie bei allen Eltern, die den Nachmittag so gelungen mitgestaltet haben.

Berufsorientierung vor den Weihnachtsferien

Der November steht in der Achatschule traditionell im Sinne der Berufsorientierung und ist der Monat, an dem wir die meisten berufsvorbereitenden Veranstaltungen und Maßnahmen durchführen. Die Klassenstufe 8 wird ihr erstes Praktikum absolvieren. Die Klassenstufe 5 bis 9 werden in der Projektwoche rund um Buß- und Bettag Firmen besichtigen, Bewerbungen schreiben und Berufsfelderkundungen im Bereich E-Technik durchführen.
Ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule stellen in den höheren Klassen ihre Erfahrungen im Bereich Ausbildung und Abitur vor. Wir freuen uns sehr auf diese abwechslungsreiche Woche und hoffen, dass viele ihr späteres Traumberufsfeld finden werden.

Die Achatschule wünscht allen Schülerinnen und Schülern frohe Weihnachten, besinnliche Festtage und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr – denn nun geht es mit großen Schritten auf das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zu.

Katharina Schmidt

Nachruf

Am 31.02.2025 verstarb unser langjähriger Hausmeister André Häßler. Sein plötzlicher Tod hat uns zutiefst getroffen und macht uns alle unfassbar traurig. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Lieber André, du hast so manchem Schüler und so mancher Schülerin wieder Hoffnung gegeben, nachdem eine Stunde beim Hausmeister verordnet wurde, weil sie etwas angestellt hatten. Schülerinnen und Schüler haben mit dir über ihre Probleme geredet. Vielleicht wurde einem ins Gewissen geredet, sich zu benehmen - aber wenn es der Herr Häßler sagte, stimmte es.

In den Sommerferien haben dir Schülerinnen und Schüler freiwillig beim Streichen geholfen und so doch noch einen Berufswunsch für sich erkannt. Malermeister wollten sie werden (und sind es auch tatsächlich geworden!) oder lieber auch gleich Hausmeister. Mehr für das Leben bei dir lernen, dafür weniger Schule. Dafür warst du bei mancher Abschlussfeier der 10. Klassen Ehrengast. Aus gutem Grund: Jeder schätzte dich sehr.

Lieber André, du wirst uns allen sehr fehlen. Die Lücke, die du als langjähriger Hausmeister, Leiter von Ganztagsangeboten, als Ausbilder, aber vor allem als geliebter Kollege und Gesprächspartner für uns alle hinterlässt, wird sich nicht schließen lassen.

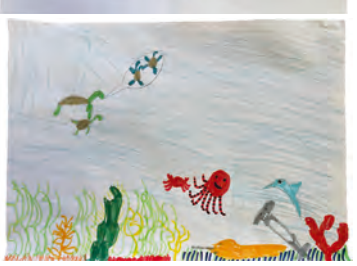
Fotos: Heiko Barth, Kerstin Lawatsch

Umweltbewusste Herbstferien bei den Dschungelkids

Fotos Kathrin Grellmann

In den diesjährigen Herbstferien drehte sich bei uns im Hort alles rund um das Thema Müll. Zwei Wochen lang wurde gelesen, gebastelt, geforscht und entdeckt und ganz nebenbei gelernt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit unserer Umwelt ist.

Zu Beginn der Ferien wurde die Geschichte „Mupf, das Müllmonster“ vorgelesen, die die Kinder spielerisch an das Thema Müll heranführte. Anschließend beschäftigten die Kinder sich mit dem Müllkreislauf und erfuhren, was eigentlich mit unserem Abfall passiert, nachdem er in der Tonne gelandet ist. Ein besonderes Highlight der ersten Ferienwoche war der Bau eines eigenen Komposters. Außerdem lernten Sie wie man Müll vermeiden kann, zum Beispiel durch wiederverwendbare Trinkflaschen, uneingepacktes Obst und Gemüse, bis hin zu Stoffbeuteln. Am Freitag stand dann ein ganz besonderer Ausflug an: Wir besuchten die Firma Becker im Gewerbegebiet. Dort durften die Kinder hinter die Kulissen der Müllentsorgung blicken, in einem echten Müllauto Platz nehmen und sogar selbst eine Tonne ins Fahrzeug heben. Das Hupen im Müllwagen war dabei besonders toll für die Kinder. Hierzu möchten wir uns besonders bei der Firma Becker für diesen gelungen Ferientag bedanken.



Auch in der zweiten Ferienwoche ging es spannend weiter. Zum Wochenstart lauschten die Kinder der Geschichte „Herr Krake räumt das Meer auf“, die zeigte, wie gefährlich Müll für Meeresbewohner sein kann. Danach wurde es sportlich in der Turnhalle. Die Kinder lernten in tollen Bewegungsspielen wie die richtige Mülltrennung funktioniert. Beim Basteltag konnten Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Aus alten Materialien entstanden bunte Rasseln, leuchtende Windlichter und sogar kleine Tischkicker. Am Donnerstag wurde geforscht und die Kinder fanden in kleinen Experimenten heraus, welche Materialien schwimmen und welche sinken. Zum Abschluss der Ferien machten wir uns alle gemeinsam auf den Weg, um Müll in unserer Umgebung zu sammeln. Auf dem Spielplatz beim Penny und auf dem angrenzenden Sportplatz kamen einige volle Müllsäcke zusammen. Viele Kinder waren überrascht und auch ein bisschen enttäuscht darüber, wie viel Abfall achtlos weggeworfen wurde, doch Sie waren stolz, selbst etwas dagegen getan zu haben.

So gingen zwei ereignisreiche Wochen zu Ende, in denen nicht nur gespielt und gebastelt wurde, sondern wir auch viel dazu gelernt haben. Die Kinder nahmen für sich selbst mit, dass Umweltschutz wichtig ist und dass jeder etwas tun kann, um unsere Erde sauber zu halten.

Celine Kreher

Bei den Dschungelkids wird kompostiert

Fotos Kathrin Grellmann

In den Herbstferien erfuhren die Dschungelkids jede Menge über Mülltrennung. Hierbei durfte ein Komposter natürlich nicht fehlen. Also setzten die Kinder dies in die Tat um. Es wurde der Boden ausgeglichen, Paletten zerkleinert sowie die Nägel entfernt, gesägt und viel geschraubt. Nun können wir einen Beitrag für unsere Umwelt leisten und unsere eigene Erde herstellen.

Das Team der Dschungelkids bedankt sich für die bereitgestellten Europaletten.

Zeit des Wartens hat ein Ende

Endlich ist es so weit – unsere beiden Anbauten sind fertig! Auch wenn die Kinderzahlen derzeit etwas zurückgehen, freuen wir uns riesig über die neuen Räume, die unseren Kita-Alltag bereichern werden.
Ein paar Handgriffe sind noch zu erledigen, doch schon bald können die Kinder ihre neuen Bereiche mit Leben füllen.

Am 22. Mai öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten, die sich die neuen Räumlichkeiten anschauen möchten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele neugierige Blicke, nette Gespräche und gemeinsame Freude über das Erreichte!

Kathrin Grellmann

Für unsere jungen Leser

Junge Leser

Oktober-Rätsel

Seit 65 Jahren erfreuen sich in der Weihnachtszeit viele Kinder an der Geschichte von Hirsch Heinrich. Dieser kommt aus einem Wald in China in einen deutschen Tierpark. Er hat natürlich großes Heimweh. Aber alle Pfleger und Besucher im Tierpark sind gut zu ihm und er überwindet sein Heimweh. Doch dann kommt Weihnachten und die Menschen sitzen zu Hause in der gemütlichen Stube. Da beschließt er, wieder nach China zu laufen und springt über das Gatter seines Geheges. Wenn du die schöne Geschichte gelesen hast, kannst du alle Fragen beantworten.

Aus welchem Land kam Hirsch Heinrich?
L Japan
K China
S Kanada

Wie hieß Hirsch Heinrichs Tierpfleger?
P Heinz
A Erwin
R Erich

Hirsch Heinrich wurde von einem Kind anfangs geärgert. Was war passiert?
I Paul warf mit Tannenzapfen
O Franz zog Grimassen
V Fritz klaute ihm sein Futter

An welchem Tag hatte Hirsch Heinrich das letzte Mal Besuch?
I 21. Dezember
F 22. Dezember
P 23. Dezember

Paul lief am 23. Dezember in den Tierpark. Was brachte er Hirsch Heinrich mit?
P eine Möhre
R einen Kürbis
K ein bischen Heu

Hirsch Heinrich verließ den Tierpark. Doch er kehrte bald zurück. Warum?
W Die Polizei fing ihn ein und brachte ihn zurück
G Das Futter im Tierpark schmeckte viel besser
E Er hatte Sehnsucht nach den Kindern.

Trage die Buchstaben zur richtigen Antwort der Reihe nach ein und du erhältst ein Weihnachtswort als Lösung.

Es werden wieder drei Gewinner ermittelt.

Euren ausgefüllten Antwortzettel werft ihr bitte bis zum **16.01.2026** in den Briefkasten am Rathaus.

Viel Spaß wünscht euch der Rätselhase

ANTWORT

_____

Vorname _____

Name _____

Alter _____

Adresse _____

Kinderleichte Rezepte

Tomatensuppe

ZUTATEN

500 g Tomaten
2 Esslöffel Mehl
2 kleine Zwiebeln
2 Esslöffel Butter
1l Wasser
2 Gemüsebrühewürfel
1 Lorbeerblatt
Kräutersalz und Pfeffer
1 Becher süßte Sahne

ZUBEREITUNG

Tomaten kurz in kochendes Wasser geben, kalt abschrecken und die Haut abziehen. Mehl und feingeschnittene Zwiebeln, in Butter hellgelb andünsten, nach und nach mit dem Wasser ablöschen, gut verrühren.
Zerkleinerte Tomaten, Brühwürfel und Lorbeerblatt dazugeben, alles vermischen und kurz aufkochen. Das Lorbeerblatt herausnehmen, die Tomatensuppe pürieren, mit den Gewürzen abschmecken.
Nun die Sahne steif schlagen und vor dem Servieren Sahnehäubchen auf jeden Teller Suppe setzen.

Hallo Kinder

Hier die Auflösung unseres Oktober-Rätsels:

TILLINGEN

Die Gewinner sind:

LUNA LEHMANN	13 Jahre	Glauchau
ELANA OTTO	8 Jahre	Lobsdorf
SELINA WOHLFAHRTH	17 Jahre	Lobsdorf

Ihr bekommt einen Büchergutschein und könnt diesen im Rathaus in St. Egidien abholen.

Auf in die 5. Jahreszeit hieß es wieder am 11.11. um 11:11 Uhr in St. Egidien.

Bei kühlem aber sonnigem Wetter genoss der ein oder andere Faschingsbegeisterte bei Glühwein oder Sekt das Treiben am Rathaus.

Der Elferrat des Tillinger Faschingsclub e.V. machte sich auch in diesem Jahr wieder auf zum Rathaus um dem Bürgermeister Herrn Redlich, den Schlüssel für das Rathaus abzunehmen.

Der Elferrat kam natürlich nicht allein zum Rathaus sondern brachte neben dem neuen Prinzenpaar Anna-Maria die I und Ihrem Prinzen Karsten den II auch Vertreter aus Garde, Saalpolizei, Spottgruppe sowie dem Männerballett mit.

Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Begrüßung unseres Präsidenten Benjamin, der anschließend das Prinzenpaar vorstellte und danach das Wort an unseren Bürgermeister übergab.

Dieser ließ es sich nehmen, dem Präsidenten gleich die aktuellste und wichtigste anstehende Aufgabe zu übergeben! Aktuell ist die Bestimmung des Geschlechtes männlich, weiblich oder doch divers auf der Tagesordnung im Gemeinderat.

Auch ein kleiner Auszug aus der Bütt wurde dem Närrischen Volk nicht vorenthalten. Denn unser Lui zitierte einige Zeilen zu den aktuellen Dorfgeschehnissen. Auf weitere lustige Zeilen dürfen wir uns zu den Veranstaltungen zum Fasching freuen!

Passend zum sonnigen Wetter wurde das Motto: „Ciao Bella, ab ins Zelt – Camping wie es uns gefällt“ vorgestellt. Unter diesem Motto soll zur Faschingszeit das Leben auf dem Campingplatz einmal mehr unter die Lupe genommen werden.

Fotos: Julia Redlich

Erstmals durften wir auch die Gutscheinübergabe für den 1. Gewinner des Rätsels aus dem letzten Gemeindespiegel bekannt geben. Die Klasse 4a der Bergschule St. Egidien mit Ihrer Klassenlehrerin Frau Hofmann haben daran teilgenommen und gewonnen. Sichtlich überrascht haben sich die Kinder der Klasse sehr gefreut.

Mit einer fröhlichen Polonaise ging es am Ende mit allen Kindern und Junggebliebenen einige Runden vor dem Rathaus herum bis hin zu Limo und Schokokuss.

Wir dürfen uns in diesem Jahr sehr darüber freuen, das bereits nach sehr kurzer Zeit unsere beiden Hauptveranstaltungen restlos ausverkauft sind. Daher haben wir uns entschlossen, für diejenigen die noch keine Karte haben, am Freitag, den 30.01.2026 eine zusätzliche Veranstaltung „Faschingstanz mit DJ Mark“ anzubieten. Auch bei dieser werden wir unser Faschingsprogramm aufführen und anschließend mit DJ Mark das Tanzbein schwingen. Für diese Veranstaltung gibt es noch Karten! Kartenbestellungen bitte über die Telefonnummer: 0179 / 4261624

Wir freuen uns Sie bald zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen! Darauf ein dreifach Tillinger Hunds - mess

Elferrat
Tillinger Faschingsclub e.V.

Die Tillinger

Weit über die Ortsgrenzen hinaus sind sie bekannt: „Die Tillinger“, das Gute-Laune-Duo mit Andreas (Gesang und Gitarre) und Peter (Akkordeon, Keyboard und Gesang).
Viele Dorffeste, Familienfeiern und Faschingsveranstaltungen wurden durch ihre Musik zu unvergesslichen Erlebnissen.

Wie alles begann:

Fotos: Kathrin Grellmann

Beide Musiker spielten zuvor mehrere Jahre in der Liveband „Sweepers“, einer sechsköpfigen Formation, die im Umkreis für stimmungsvolle Auftritte sorgte. Nach deren Auflösung beschlossen Andreas und Peter, ihre gemeinsame Leidenschaft für Musik fortzuführen – und gründeten im Jahr 2012 das Duo „Die Tillinger“.
Leider musste das beliebte Duo aus gesundheitlichen Gründen seine musikalische Tätigkeit vor einiger Zeit beenden.

Doch nun gibt es erfreuliche Neuigkeiten:

Ein weiterer Musiker aus Tillingen - Ronny - möchte die musikalische Tradition fortführen. Gemeinsam mit Peter werden „Die Tillinger“ wieder auf der Bühne stehen und mit ihrer Musik für gute Laune sorgen.

So lebt der bekannte Name weiter - zur Freude aller, die „Die Tillinger“ schon lange schätzen und lieben.

Ronny und Peter spielen außerdem noch in der Glauchauer Band „ROCKALLEE“, die wir in der nächsten Ausgabe vorstellen möchten.

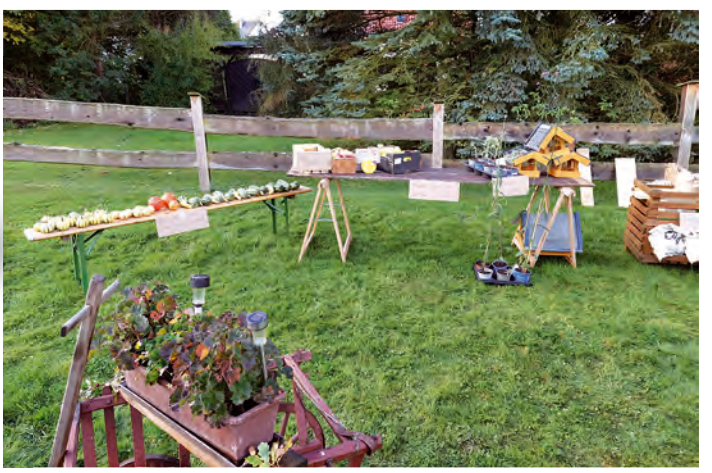
Kontakt über:
Ronny Schmidt, Tel.: 0173 / 9524383,
eMail: *r.schmidt@ronmusik.de*

Kathrin Grellmann

Herbstfest des Heimatvereins „Wir-Lobsdorfer“ e.V.

Zu den Veranstaltungen des Lobsdorfer Heimatvereins gehört seit Jahren die Gestaltung eines Herbstfestes. In diesem Jahr fand es am Sonnabend den 18.Oktober statt. Wie es sich gehört, hat das Wetter auch „mitgespielt“.
Nach Sonnenblumen-, Kürbis- und Vogelhäuschenwettbewerben war in diesem Jahr eine Feier mit diversen Herbstangeboten dran. Erzeugnisse, wie zum Beispiel Honig, Kürbisse, Äpfel und Kartoffeln und Vogelhäuschen konnten erworben werden.
Außerdem gab es Bastelangebote und verschiedene Spielmöglichkeiten. Dazu gehörten Geschicklichkeits- und Geduldsspiele. Aber auch Möglichkeiten sich mit Freunden oder Eltern zu messen wurden sehr gern ausprobiert. Natürlich erhielten die Sieger auch kleine Preise.
Für das leibliche Wohl war mit selbstgebackenen Kuchen gesorgt. Und zum ersten Mal haben Vereinsmitglieder direkt vor Ort Waffeln gebacken. Dieses wurde gut angenommen. Deshalb wird es auf alle Fälle wiederholt.
Wir können schon für das nächste Herbstfest verraten, dass es viele Angebote für treffsichere Kinder, aber auch Erwachsene geben wird….

Michael Oehler



Sommerkino in Lobsdorf

Bereits zum 3. Mal hat der Heimatverein „WIR LOBSDORFER e.V.“ ein Sommerkino veranstaltet. Sowohl zum Kinder-, als auch zum Familienfilm waren jeweils ca. 80 Personen anwesend. Natürlich gab es Familien, die beide Filme gesehen haben.
Der diesjährige Kinderfilm hieß „Pets“, ist computeranimiert und handelt von Haustieren, die Abenteuer in der Großstadt erleben.
Im Mittelpunkt des Familienfilms „Victoria muss weg” aus Norwegen standen die ungeliebte Stiefmutter Victoria und die beiden sehr einfallsreichen Geschwister Hedvig und Henrik.
Kulinarisch war vor allem der „Käsegriller“ (Käse in Wurstform) der Renner. Das tolle Wetter trug auch entscheidend zum Erfolg bei.
Wir freuen uns schon auf den Sommer 2026 und das nächste Sommerkino in Lobsdorf.

Conny Oehler

Fotos: Michael Oehler

31. Lobsdorfer Dorf- und Sportfest

Am 23. und 24. Mai feierte der Lobsdorfer Sportverein mit seinen Gästen das 31. Lobsdorfer Dorf- und Sportfest. Unsere Gäste freuten sich an beiden Tagen über ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot.
Am Freitagabend lockte das beliebte Volleyball-Nachtturnier Sportler und Zuschauer auf den Sportplatz. Acht ambitionierte Teams lieferten sich spannende und hochklassige Spiele bis in die späten Abendstunden. Auch das wechselhafte Wetter mit Regenschauern und Windböen tat der guten Laune keinen Abbruch – Spieler und Fans hielten tapfer durch und sorgten für beste Stimmung.
Der Samstag zeigte sich dann von seiner schönsten Seite: Bei strahlendem Sonnenschein kamen vor allem die kleinen Besucher auf ihre Kosten. Neben einer Hüpfburg, der Strohburg, zahlreichen Spiel- und Bastelangeboten, Klettern mit Querfeldein, sorgten auch die freiwillige Feuerwehr St. Egidien und das tolle Programm der Kinderwelt St. Egidien für gute Unterhaltung.
In der Losbude und beim Kegeln gab es, wie jedes Jahr, tolle Preise für Klein und Groß zu gewinnen. Die Gaudiolympiade war erneut das Highlight am Nachmittag. Bei den außergewöhnlichen und lustigen Spielen sowie dem traditionellen Traktor-Ziehen hat sich letztendlich der Jugendclub Kuhschnappel als Gewinner durchgesetzt.
Abends wurde das Festgelände zur Musikbühne. Die Band Two of the Pack, unsere Tanzgruppe Aventura und der DJ-Mark heizten den Gästen ordentlich ein.
So konnte, mit wenigen Unterbrechungen bis in die Morgenstunden gefeiert, getrunken und getanzt werden.
Ein herzlicher Dank gilt allen Organisatoren, Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Wir freuen uns aufs nächste Jahr.

Der Vorstand des Lobsdorfer Sportverein e.V.
Daniel Steude

Sportangebote

Montag
09:30 – 10:30 Uhr Tanz Gymnastik/Fitness
18:00 – 20:00 Uhr Fußball im Freien (witterungsabhängig)
18:00 – 20:00 Uhr Tischtennis (Kinder, Jugend, Erwachsene)
20:00 – 22:00 Uhr Volleyball Frauen

Dienstag
19:00 – 21:00 Uhr Walking-/Wandergruppe (witterungsabhängig)

Mittwoch
17:00 – 19:00 Uhr Aktivsportgruppe Radfahren/Laufen (witterungsabhängig)
20:00 – 22:00 Uhr Hallenzeit Jugend

Donnerstag
17:30 – 18:30 Uhr Kindersport (Schulalter)
19:15 – 20:15 Uhr Frauensport (Gymnastik, etc.)

Freitag
19:00 – 20:00 Uhr Tischtennis (Erwachsene)
20:00 – 22:00 Uhr Volleyball Männer

Samstag oder Sonntag
10:30 – 12:30 Uhr Tanzgruppe Aventura (ab 12 Jahren)

Wer Interesse an den Sportangeboten hat, kann zu den oben genannten Zeiten in der Turnhalle vorbeischauen. Gern stehen wir zur vorherigen Kontaktaufnahme per Email oder telefonisch zur Verfügung.

Der Vorstand

Fotos: Daniel Steude

Eine besinnliche Advents-
zeit, ein frohes
Weihnachtsfest sowie
einen guten Start in ein
erfolgreiches Jahr 2026

wünschen wir allen Mitgliedern
& Unterstützern der Sport-
und Spielvereinigung St. Egidien
sowie ihren Familien.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Sponsoren sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern für die in 2025 geleistete Arbeit, ebenso bei unseren Übungsleitern für Ihren engagierten Einsatz.

Mit sportlichen Grüßen
der Vorstand der SSV St. Egidien e.V.

Eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünschen wir, vom Vorstand des Lobsdorfer Sportvereins,
allen Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern und unseren Übungsleitern für ihr Engagement im Verein und in unserem Ort.

Gottesdienste in St. Egidien

DEZEMBER

07.12.	2. Advent	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit J. Kutzner
14.12.	3. Advent	16:30 Uhr	Adventsmusik im Kerzenschein
21.12.	4. Advent*	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. i. R. Quaas
24.12.	Heiliger Abend	15:00 Uhr	1. Christvesper und Krippenspiel mit J. Kutzner
		17:00 Uhr	2. Christvesper und Krippenspiel mit Theologiestudent A. Jahn
25.12.	1. Weihnachtstag	06:00 Uhr	Christmette mit E. Bernhardt und Kirchenchor
26.12.	2. Weihnachtstag	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Sup. i. R. Gruner
28.12.	1. So. n. d. Christfest	09:30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Präd. R. Goldhahn
31.12.	Altjahresabend	16:00 Uhr	**in Bernsdorf:** Musikalischer Jahresausklang mit C. Reinhold und dem Ehepaar Other
		17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. i. R. Lucke

JANUAR

01.01.	Neujahr	09:30 Uhr	**in Bernsdorf:** Gottesdienst mit Pfrn. I. Bigl
04.01.	2. So. n. d. Christfest	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Pfr. Merkel
11.01.	1. So n. Epiphanias	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor J. Geiger
14.01.	Mittwoch	19:30 Uhr	Allianzgebetsabend in der LKG mit T. Fischer
18.01.	2. So n. Epiphanias	09.30 Uhr	Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. i. R. Quaas
25.01.	3. So n. Epiphanias	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der LKG mit T. Fischer

FEBRUAR

01.02.	letzter So. n. Epiphanias	09:30 Uhr	**in Bernsdorf:** Gottesdienst mit Vakanzvertreter Pfr. W. Wessel

Auch im Internet unter: ***www.kirche-st-egidien.de***

**Kinderbetreuung findet statt*

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 66 70 990
Hohenstein@Bestattung-Werner.com

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 33 43 24 90
Chemnitz@Bestattung-Werner.com

Tag und Nacht erreichbar
03723 66 70 990 - 0371 33 43 24 90

QR Code scannen
und Sie kommen
zur Website

Uwe Werner
Bestattungsfachwirt
Inhaber
Trauerredner

*Sie sollten genau überlegen,
wem Sie Ihr Vertrauen schenken,
wenn ein lieber Mensch gestorben ist.*

BESTATTUNGEN
TRØGER
BESTATTER
zertifiziert und
vom Handwerk geprüft

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau,	Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

Bestattungshaus
Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Über 20 Jahre – familiär, preiswert & fair

Dresdner Str. 12, 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.hot

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH"

Tag und Nacht dienstbereit 03723 679 679

Herzliche Einladung zur Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft St. Egidien

Oktober:

07.12.2025	15:00 Uhr	Familien-Adventsfeier
21.12.2025	19:00 Uhr	mit Reinhard Pilz

Januar:

04.01.2026	19:00 Uhr	mit Thomas Fischer
11.01.2026	17:00 Uhr	mit Jan Schulze
18.01.2026	10:00 Uhr	Familienvormittag mit Christian Weiss
25.01.2026	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche mit Thomas Fischer

Vorschau Februar:

01.02.2026	17:00 Uhr	mit Thomas Fischer
08.02.2026	19:00 Uhr	mit Andreas Metzeroth

EC-Kinderstunde (Kinder von 3-14 Jahren): samstags 09:30 Uhr
EC-Jugendstunde (ab 14 Jahren): vierzehntägig freitags 18:00 Uhr

Landeskirchliche Gemeinschaft
Glauchauer Str. 9
09356 St. Egidien

Mail: tobias.guenther@ecstegidien.de
Internet: www.ecstegidien.de

Eine Stadt aus LEGO…. steinen bauten viele Kinder vom 12. bis 15. November in der Landeskirchliche Gemeinschaft

Der EC-St. Egidien (Kinder- und Jugendverband Entschieden für Christus) lud Kinder ab der ersten Klasse ein, aus ca. 30 Kisten voller Legosteinen auf einer Fläche von 1,50 m x 12 m aus eigener Fantasie eine Stadt zu bauen.
Jeden Tag begannen knapp 30 Kinder (fast alle aus St. Egidien) ab 15:30 Uhr die erste Bauphase. Danach gab es eine Bauerbeiterpause zum Essen, Trinken, Singen und Hören einer biblischen Geschichte. In diesen 4 Tagen ging es um die Geschichte des Nehemia (Nehemia 1-6). Nehemia war jüdischer Mundschenk am persischen König Artaxerxes. Auf Bitten des Volkes erhält er die Erlaubnis, nach Jerusalem zurückzukehren und die zerfallene Stadtmauer wieder aufzubauen. Trotz Gegenwinds von Gegnern wie Sanballat und Tobia gelingt der Wiederaufbau in 52 Tagen, und Nehemia organisiert zugleich Verwaltung, Sicherheit und die alltägliche Arbeit der Bürger. Danach setzt er Reformen durch: Er sorgt für die Einhaltung des Gesetzes, bekämpft Korruption und Intermarriage und erneuert den Bund Gottes, sodass die Gemeinschaft in Gottesfurcht und Ordnung lebt.

Danach ging es voller Tatendrang bis 18:00 Uhr in die zweite Bauphase. Die Kinder entwarfen voller Tatendrang einen Abenteuerspielplatz für Ritter, mehrere Kirchen, ein Haifischbecken ganz aus Glas, ein Fußballstadion, Weiden für Tiere, große Gemüsebeete u.v.m. Auch der Innenausbau und die vielen kleinen Details waren bemerkenswert. Die wenigen freien Flächen, welche die Kinder übrig gelassen haben, wurden in einer Nächtlichen Bauaktion des EC- Jugendkreises von im Herzen Kind gebliebenen Jungendlichen und jungen Erwachsenen bebaut. So erweiterte sich die Stadt um ein Haus am See, eine große Fabrik sowie ein Windrad, welches nun endlich die Energieversorgung der Stadt sicherstellt.
Natürlich konnten die Baumeister ihre Werke den Eltern, Großelter und Geschwistern vorstellen. Dazu war am Samstagnachmittag ab 17 Uhr für alle Interessierten Gelegenheit. Nach einer kleinen Zusammenfassung der letzten Tage wurde die Legostast noch lange bestaunen und Eltern machten Fotos.
Anschließend gab es viele freiwillige Helfer, die gemeinsam die Legosteine wieder aufräumten, sodass nach guten Zwei Stunden alle Steine einsortiert waren.

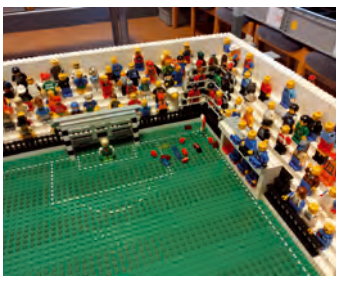
Vielen Dank an Christian Weiss vom Sächsischen Jugendverband EC, welcher mit uns die Legotage durchführte und allen, die durch ihre praktische Mithilfe (auch beim Kuchenbacken und Schnitten schmieren) oder ihre Spende die Durchführung von „Eine Stadt aus Lego®“ möglich gemacht haben.

Wenn euch die Zeit in der LKG gefallen hat und ihr nicht erst bis zu den nächsten Legotagen warten wollt, dies ihr gern zu unserer

EC-Kinderstunde:	samstags, 09:30 bis 11:00 Uhr Kinder von 3 bis 13 oder zum
EC-Jugendkreis:	freitags 14-tägig, 18 bis 20 Uhr Teens ab 13 Jahren

in die Landeskirchliche Gemeinschaft, Glauchauer Str. 9, St. Egidien eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Lena Zenner
Leiterin der EC-Kinderstunde
www.ecstegidien.de



Fotos: Evelyn Rabe

Nachruf

Heimatgeschichte lebt nicht zuletzt von Zeitzeugen, die bereitwillig und mit klaren Worten vergangene Sachverhalte und persönliche Erlebnisse berichten. Vielfach sind sie sogar die einzigen Quellen, aus denen man als Heimatverein oder eben Heimatarchiv schöpfen kann.

Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von einer außergewöhnlichen Frau, die unser Heimatarchiv Kuhschnappel (HAK) über viele Jahre hinweg mit ihrem Wissen, ihren Erinnerungen und ihrer zugewandten Freundlichkeit bereichert hat. Als Zeitzeugin spannte

Gertraude Barth geb. Floßmann (1931 – 2025)

einen lebendigen Bogen von den prägenden Jahren der Nachkriegszeit bis hin zum Ende der DDR. Ihre Erzählungen waren nicht nur historische Dokumente, sondern auch persönliche Anekdoten, die Geschichte greifbar und menschlich machten. Mit ihrer Offenheit, ihrem Engagement und ihrer Liebe zur Heimat hat sie uns vielfältig unterstützt und bleibende Spuren hinterlassen.
Das Heimatarchiv Kuhschnappel schöpfte aus den vielfältigen Erinnerungen von Gertraude Barth, die von ihren engsten Vertrauten, Familienmitgliedern und Freunden nur Traudel genannt wurde. Als zweite Tochter von Frieda und Fritz Floßmann kam sie am 3.6.1931 zur Welt und hatte ihren Lebensmittelpunkt zeitlebens in Kuhschnappel. Nach 8-jährigem Schulbesuch, wie damals üblich, an der Volksschule machte sie eine Lehre zur Textilfacharbeiterin in Hohenstein-Ernstthal. Den Arbeitsweg legte Traudel häufig zu Fuß zurück, da die öffentlichen Verkehrsmittel nicht regelmäßig fuhren. Aufgrund der Eheschließung mit Gerhard Barth und der Geburt der drei gemeinsamen Kinder gab Gertraude ihre Tätigkeit vorübergehend auf, bis zur Einschulung des Jüngsten 1968.
Traudel nahm ihre Tätigkeit in einem Callenberger Textilbetrieb wieder auf, bis zu dessen Schließung. Die letzten Berufsjahre arbeitete sie im Kreisbetrieb für Landtechnik im Ersatzteillager und zuletzt viele Jahre als Disponentin bis zu ihrem Renteneintritt kurz nach der „Wende“.
Obwohl Gertraude ihren Wohnsitz immer in Kuhschnappel hatte, ist sie weit in der Welt herumgekommen, denn sie liebte das Reisen, war immer neugierig auf die Welt und offen für fremde Länder und Kulturen. Ab 1990 nutzte sie die neuen Möglichkeiten intensiv: vom Wolgastrand bis zur smaragdgrünen Insel am Westrand, vom Nordkap bis Teneriffa hat sie viele Länder Europas bereist.
Da sie die Entwicklung ihres Heimatortes als auch der großen weiten Welt bis zuletzt mit Interesse verfolgte, konnte sie sich an zahlreiche Begebenheiten aus der Geschichte Kuhschnappels gut erinnern und hat diese Erlebnisse und Erfahrungen nicht nur im familiären Kreis weitergetragen.
Ihre Verdienste für die Arbeit des Heimatarchivs Kuhschnappel beinhalten u.a. auch drei Zeitzeugenbefragungen:

- 2014 zum Ende des II. Weltkrieges in Kuhschnappel
- 2015 zur Entwicklung der Landwirtschaft des Ortes nach dem II. Weltkrieg
- 2018 zu „Russen in Kuhschnappel 1968“ (vor der Invasion der Tschechoslowakei)

Zu allen drei Befragungen hat sie interessante Erinnerungen beigetragen, welche in Texten und öffentlichen Veranstaltungen des Heimatarchivs Eingang gefunden haben. Darüber hinaus beruhen zahlreiche Schnorken vollständig oder

Drei der Teilnehmerinnen des Zeitzeugenkränzels am 9.11.2014 zum Ende des II. Weltkrieges in Kuhschnappel und Tirschheim, v.l.n.r. Charlotte Hammer (1923 - 2020), Hildegard Fischer (1927 - 2016), Gertraude Barth (1931 - 2025)

teilweise auf ihren Erinnerungen und Berichten. In andere heimatgeschichtliche Texte des HAK sind mündliche Beiträge von ihr eingeflossen. Dank ihrer zuverlässigen Erinnerungen konnte das HAK so weit und umfangreich in die Geschichte des Heimatortes vordringen, wie bisher durch keine andere persönliche Überlieferung. Diese Informationen sind noch nicht vollständig ausgeschöpft, weshalb es weitere Schnorken auf der Basis ihrer Erinnerungen geben wird.
Die Angehörigen werden Gertraude Barth vermissen, ihre Erinnerungen jedoch bleiben in unseren Schnorken und Geschichten stets lebendig und präsent. Vielen Dank für die zahlreichen Zeugnisse ihres Lebens und Wirkens in Kuhschnappel und die Verbundenheit mit dem Heimatort.

Heimatarchiv Kuhschnappel

Rassegeflügelzüchter

Alle Vereinsmitglieder und interessierten Freunde der Geflügelhaltung werden mit ihrer/m Partnerin/Partner zu den nächsten Versammlungen

am Freitag, dem 09. Januar 2026 und
am Freitag, dem 13. Februar 2026

herzlich eingeladen.

Weitere Informationen über unseren Verein sowie den Ort unseres Treffens sind telefonisch unter 0172 6801540 zu erhalten.

Frank Riedel,
Vereinsvorsitzender

Pyramidenfest

rund ums Rathaus
in St. Egidien
13.12.2025

14.00 – 19.00 Uhr	kleine unterhaltsame Programmteile vom Kindergarten, Hort und Grundschule Posaunenchor Klöppelvorführung basteln mit Kindern (Förderverein Grundschule) für das leibliche Wohl wird durch unsere Vereine gesorgt
	Verkauf des Kalenders „St. Egidien 2026“
16.00 Uhr	wir erwarten die Weihnachtsmänner des TFC
14.00 – 18.00 Uhr	Ausstellung „Nussknacker unterm Lichterbogen“ in unserer Kirche
ab 20.00 Uhr	After-Weihnachtsmarkt-Party im Jugendclub

Vielen Dank an alle die mithelfen!

Bürgerverein St. Egidien e.V.

14.12.2025
Beginn: 16.30 Uhr

Adventsmusik im Kerzenschein

mit Gedanken von Dr. Ulrike Lynn zum Stifterbild
in der Kirche zu St. Egidien
Mitwirkende: Posaunenchor, Kurrende, Kirchenchor